

Presseinformation

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Dr. Marcel Kleifeld
Pressesprecher
T +49 234 / 314 – 1177
marcel.kleifeld@vonovia.de

Nina Henckel
Leiterin Konzernpresse
T +49 234 / 314 – 1909
nina.henckel@vonovia.de

www.vonovia.de

Befragung

Steigende Energiepreise: Haushalte in Deutschland sorgen vor

- **68,3 Prozent der Bevölkerung stellen sich bereits auf steigende Energiepreise ein**
- **Vorsorge durch Energiesparen, angepasste Vorauszahlung und Kauf energieeffizienter Geräte**
- **Sieben von zehn Personen planen andere Haushaltsführung**
- **Rund 90 Prozent der Deutschen rechnen auch langfristig mit Preissteigerungen**

Bochum, 06. April 2022. Die Energiepreise steigen seit Monaten und klettern von einem Rekord zum nächsten. Diese rasante Entwicklung stellt Millionen Haushalte vor große Herausforderungen. Das verdeutlicht auch eine repräsentative Umfrage im Auftrag von Vonovia. Mehr als 70 Prozent der Befragten befürchten, dass die steigenden Energiepreise ihre Haushaltsführung verändern werden. Um die eigenen Energiekosten zu reduzieren, setzen die Befragten vor allem auf strikteres Energiesparen, angepasste Vorauszahlungen und den Kauf energieeffizienter Geräte.

Das Meinungsforschungsinstitut Civey hat für das Meinungsbild im Februar 2022 insgesamt 10.000 Personen ab 18 Jahren befragt, die in Deutschland wohnen.

Laut statistischem Bundesamt stiegen die Preise für Haushaltsenergie von Januar 2021 bis Januar 2022 um 18 Prozent. Dazu zählen Preise für Strom, Gas und andere Brennstoffe. Im selben Zeitraum stiegen die Preise für Heizöl und Kraftstoffe sogar um 29 Prozent. Im Februar 2022 mussten Verbraucherinnen und Verbraucher für Haushaltsenergie und Kraftstoffe 22,5 Prozent mehr zahlen als im Februar 2021. Auch im März sprangen die Preise von Heizöl und Erdgas ebenso wie die Spritpreise

fast täglich auf neue historische Rekordwerte. Haushalte mit geringem Einkommen geben schon heute rund 10 Prozent ihres verfügbaren Budgets für Strom, Heizung und Warmwasser aus. Als Hauptursachen der steigenden Energiepreise gelten der gestiegene CO₂-Preis sowie die stark erhöhten Rohstoffpreise. Hinzu kommen weltwirtschaftliche Krisen wie Corona. Aktuell lässt vor allem der Ukraine-Krieg die Energiepreise in die Höhe schnellen.

Durch den anhalten Preisanstieg befürchten die Menschen in Deutschland Veränderungen ihrer Haushaltsführung. Von dieser Gruppe verringert mehr als jeder Zweite seinen Konsum als Reaktion auf die Entwicklung der Energiepreise.

Die Menschen in Deutschland verändern als Reaktion auf steigende Preise auch ihr Energieverhalten. Knapp 70 Prozent der Befragten haben sich bereits auf steigende Preise eingestellt. Davon setzen fast 40 Prozent auf strikteres Energiesparen. Fast jeder Dritte hat bereits seine monatlichen Vorauszahlungen angepasst. 22 Prozent setzen auf energieeffiziente Geräte, rund 16 Prozent auf eine Verbrauchsübersicht und rund 12 Prozent auf einen günstigeren Energie-Tarif.

Die Befragten sind sich darüber hinaus einig, wie es mit den Energiepreisen weitergeht: Neun von zehn Personen erwarten, dass der Trend anhält und Energiepreise langfristig weitersteigen werden.

Über Vonovia

Vonovia bietet rund einer Million Menschen in Deutschland ein Zuhause. Das Wohnungsunternehmen steht mitten in der Gesellschaft, deshalb haben die Aktivitäten von Vonovia niemals nur eine wirtschaftliche, sondern immer auch eine gesellschaftliche Perspektive. Vonovia beteiligt sich daran, Antworten auf die aktuellen Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt zu finden. Das Unternehmen setzt sich ein für mehr Klimaschutz, mehr altersgerechte Wohnungen und für ein gutes Zusammenleben in den Quartieren. In Kooperation mit sozialen Trägern und den Bezirken unterstützt Vonovia soziale und kulturelle Projekte, die das nachbarliche Gemeinschaftsleben bereichern. Zudem beteiligt sich Vonovia an der im Moment besonders wichtigen gesellschaftlichen Aufgabe: dem Bau neuer Wohnungen.

Im Mittelpunkt des Handelns stehen die Kunden und ihre Bedürfnisse. Vor Ort kümmern sich Objektbetreuer und eigene Handwerker um die Anliegen der

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Dr. Marcel Kleifeld
Pressesprecher
T +49 234 / 314 – 1177
marcel.kleifeld@vonovia.de

Nina Henckel
Leiterin Konzernpresse
T +49 234 / 314 – 1909
nina.henckel@vonovia.de

www.vonovia.de

Seite 3 / 3

Mieter. Diese Kundennähe sichert einen schnellen und zuverlässigen Service. Zudem investiert Vonovia großzügig in die Instandhaltung der Gebäude und entwickelt wohnungsnaher Dienstleistungen für mehr Lebensqualität. Über Mietverträge und Nebenkostenabrechnungen können sich Mieter in der Kunden-App „Mein Vonovia“ informieren.

Vonovia beschäftigt rund 16.000 Mitarbeiter, Vorstandsvorsitzender ist Rolf Buch.

Vonovia SE
Universitätsstraße 133
44803 Bochum

Dr. Marcel Kleifeld
Pressesprecher
T +49 234 / 314 – 1177
marcel.kleifeld@vonovia.de

Nina Henckel
Leiterin Konzernpresse
T +49 234 / 314 – 1909
nina.henckel@vonovia.de

www.vonovia.de

Zusatzinformationen:

Zulassung: Regulierter Markt / Prime Standard, Frankfurter Wertpapierbörse ISIN: DE000A1ML7J1 WKN: A1ML7J Common Code: 094567408 Sitz der Vonovia SE: Bochum, Deutschland, Amtsgericht Bochum, HRB 16879 Verwaltung der Vonovia SE: Universitätsstraße 133, 44803 Bochum, Deutschland

Diese Pressemitteilung wurde von der Vonovia SE und/oder ihren Tochtergesellschaften ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Diese Pressemitteilung kann Aussagen, Schätzungen, Meinungen und Vorhersagen in Bezug auf die erwartete zukünftige Entwicklung der Vonovia („zukunftsgerichtete Aussagen“) enthalten, die verschiedene Annahmen wiedergeben betreffend z.B. Ergebnisse, die aus dem aktuellen Geschäft der Vonovia oder von öffentlichen Quellen abgeleitet wurden, die keiner unabhängigen Prüfung oder eingehenden Beurteilung durch Vonovia unterzogen worden sind und sich später als nicht korrekt herausstellen könnten. Alle zukunftsgerichteten Aussagen geben aktuelle Erwartungen gestützt auf den aktuellen Businessplan und verschiedene weitere Annahmen wieder und beinhalten somit nicht unerhebliche Risiken und Unsicherheiten. Alle zukunftsgerichteten Aussagen sollten daher nicht als Garantie für zukünftige Performance oder Ergebnisse verstanden werden und stellen ferner keine zwangsläufig zutreffenden Indikatoren dafür dar, dass die erwarteten Ergebnisse auch erreicht werden. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf den Tag der Ausgabe dieser Pressemitteilung an die Empfänger. Es obliegt den Empfängern dieser Pressemitteilung, eigene genauere Beurteilungen über die Aussagekraft zukunftsgerichteter Aussagen und diesen zugrundeliegenden Annahmen anzustellen. Vonovia schließt jedwede Haftung für alle direkten oder indirekten Schäden oder Verluste bzw. Folgeschäden oder -verluste sowie Strafen, die den Empfängern durch den Gebrauch der Pressemitteilung, ihres Inhaltes, insbesondere aller zukunftsgerichteten Aussagen, oder im sonstigen Zusammenhang damit entstehen könnten, soweit gesetzlich zulässig aus. Vonovia gibt keine Garantie oder Zusicherung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) in Bezug auf die Informationen in dieser Pressemitteilung. Vonovia ist nicht verpflichtet, die Informationen, zukunftsgerichtete Aussagen oder Schlussfolgerungen in dieser Pressemitteilung zu aktualisieren oder zu korrigieren oder nachfolgende Ereignisse oder Umstände aufzunehmen oder Ungenauigkeiten zu berichtigen, die nach dem Datum dieser Pressemitteilung bekannt werden.